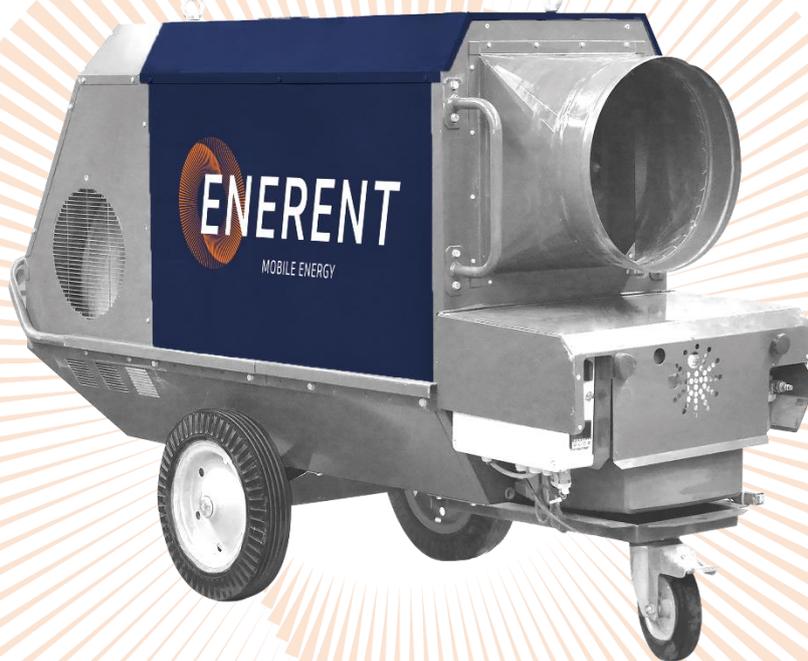


Bedienungsanleitung

Warmlufterzeuger 65 / 150 kW

ERZLD65, MHZLD150



Inhalt

Deutsch	2
1 Verwendete Symbole und Begriffe	2
2 Wichtige Sicherheitsvorschriften	3
3 Technische Daten	4
3.1 ERZLD65	4
3.2 ERZLD150	4
3.2 Verwendungszweck	5
4 Aufbau / Inbetriebnahme	5
4.1 Hauptbestandteile	5
4.2 Transport.....	6
4.3 Aufbau.....	6
4.4 Inbetriebnahme	6
4.4.1 Anschluss Abgaskamin	6
4.4.2 Anschluss Brennstoffversorgung externer Enerent Öltank (optional).....	6
4.4.3 Anschluss Stromversorgung.....	8
4.4.4 Einstellung Regelung	9
4.4.5 Anschluss / Einstellung Raumthermostat (optional).....	10
4.4.6 Abbau	11
5 Störungen: Ursachen und Behebung	11
5.1 Allgemein	11
5.2 Brenner	12
5.3 Feuerungsmanager W-FM05	13
6 Wartung	14
6.1 Regelmäßige Wartungen.....	14
6.2 Einlagerung.....	15
8 Sonstiges.....	16

Deutsch

1 Verwendete Symbole und Begriffe

Alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung wurden deutlich hervorgehoben. Bei Warnhinweisen wurden folgende Symbole und Signalwörter verwendet.

	Gefahr Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer Verletzung von Personen oder zu einem erheblichen Sachschaden führen können.
	Achtung Es können Störungen im Betriebsablauf auftreten, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.
	Stromschlaggefahr Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.
	Verbrennungsgefahr Weist auf eine Situation hin, die aufgrund hoher oder niedriger Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.
	Explosionsgefahr Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.
	Warnung: Entflammbares Material
	Tipp Hinweis auf nützliche Informationen im Umgang mit dem Gerät
	Information
Abkürzungen:	
STB	Sicherheitstemperaturbegrenzer
MAG	Membranausdehnungsgefäß
KFE	Kugelhahn Füllen / Entleeren
VL	Vorlauf
RL	Rücklauf
HK	Heizkreis
TWW	Trinkwasser warm
mWS	Meter Wassersäule

2 Wichtige Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN HEIZKESSEL	
LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG BEVOR SIE DEN HEIZKESSEL AN DEN HEIZKREISLAUF ANSCHLIESSEN. Installation und Anschluss darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.	
Gefahr durch Fehlanwendung!	
	Benutzen Sie das Gerät nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Andernfalls gefährden Sie sich selbst oder Sie beschädigen das Gerät.
Gefahr durch unzulässige Änderungen!	
	Verändern Sie niemals das Gerät oder Teile davon, ohne eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers einzuholen. Andernfalls gefährden Sie sich selbst, und Andere. Schwere Verletzungen und / oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.
Gefahr für unzulässiges Bedienpersonal!	
	Arbeiten Sie nur dann mit dem Gerät, wenn Sie entsprechend eingewiesen wurden und den Inhalt dieser Betriebsanleitung verstanden haben.
	Niemals die Einstellungen der Sicherheitseinrichtungen überbrücken. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Vor jedem Wartungseingriff an der Einheit, muss die elektrische Stromversorgung getrennt werden.
Gefahr durch Feuer und Rauchen!	
	Rauchen oder entfachen Sie niemals ein Feuer an oder in der Anlage, während Sie an oder in der Heizungsanlage arbeiten. Andernfalls gefährden Sie sich selbst. Schwere Verletzungen oder erheblicher Sachschaden können die Folge sein.
Verbrennungsgefahr!	
	Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb weder das Gerät noch interne Bauteile.
Stromschlaggefahr!	
	Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der vor Ort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

3 Technische Daten

Entnehmen Sie die jeweiligen technischen Daten und Anschlusswerte für Ihr Modell den nachfolgenden Tabellen.

3.1 ERZLD65

Abmessungen (B x T x H):	710 mm	1990 mm	1280 mm
Gewicht:	ca. 245 kg		
Brenner:	Ölbrenner		
Nennwärmeleistung:	65 kW		
Brennstoffverbrauch:	ca. 6,5 l/h		
Wirkungsgrad:	92%		
Luftvolumenstrom:	4000 m ³ /h		
Max. Gegendruck Gebläse:	250 Pa		
Druckverlust Luftschlauch ø 425 mm:	18 Pa/m		
Ausblaskonus:	Ø 400 mm		
Temperaturerhöhung:	ca. 40 K		
Tankbehälter:	Extern		
Abgasrohr:	Ø 180 mm, Länge 1200 mm		
Elektrischer Anschluss:	230 V/50 Hz/1~, Schutzkontakt-Stecker		
Nennstrom:	8 A		

3.2 ERZLD150

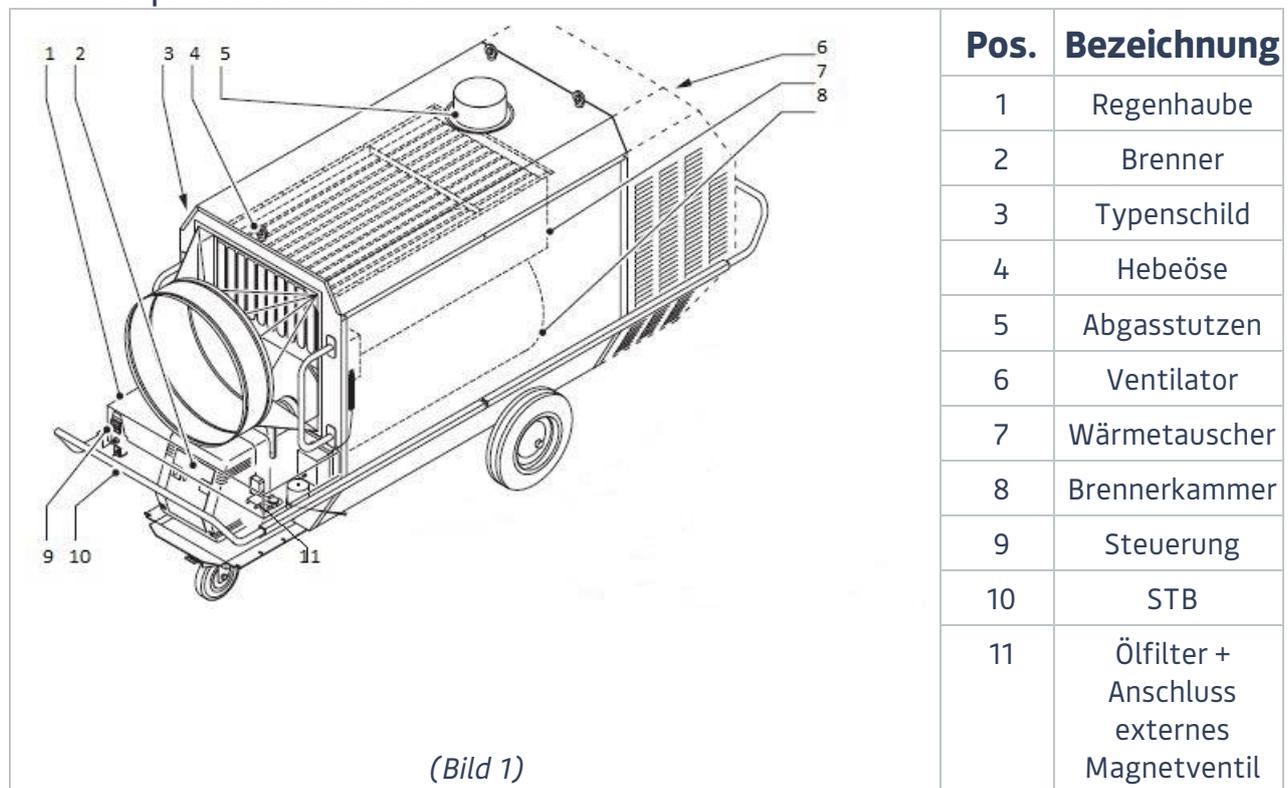
Abmessungen (B x T x H):	840 mm	2460 mm	1510 mm
Gewicht:	ca. 385 kg		
Brenner:	Ölbrenner		
Nennwärmeleistung:	150 kW		
Brennstoffverbrauch:	ca. 14,8 l/h		
Wirkungsgrad:	92 %		
Luftvolumenstrom:	9000 m ³ /h		
Max. Gegendruck Gebläse:	300 Pa		
Druckverlust Luftschlauch ø 525 mm:	30 Pa/m		
Ausblaskonus:	Ø 500 mm		
Temperaturerhöhung:	ca. 55 K		
Tankbehälter:	Extern		
Abgasrohr:	Ø 200 mm, Länge 1300 mm		
Elektrischer Anschluss:	230 V/50 Hz/1~, Schutzkontakt-Stecker		
Nennstrom:	15 A		

3.2 Verwendungszweck

Die mobilen Warmlufterzeuger ERZLD65/ERZLD150 sind transportable Geräte zur Beheizung von Baustellen, Hallen oder Zelten. Die Warmlufterzeuger verfügen über einen automatischen beheizten Ölfilter für sicheren Start und Betrieb bei tiefen Außentemperaturen. Dies erlaubt es, die Geräte jederzeit im Freien aufzustellen. Durch das integrierte Hochleistungsradialgebläse sind die Wärmeerzeuger geeignet mittels Warmluftschläuchen die erwärmte Luft jederzeit dort einzubringen, wo diese benötigt wird.

4 Aufbau / Inbetriebnahme

4.1 Hauptbestandteile



4.2 Transport

Transport per Spedition



- Heben Sie das Gerät nur an den Staplertaschen bzw. an den Hebeösen.
- Heben und verzurren Sie das Gerät niemals an den Armaturen.
- Lagern Sie das Gerät trocken, frostfrei und staubgeschützt.
- Trennen Sie das Gerät zum Einlagern von der Stromquelle.
- Lagern Sie das Gerät nach Gebrauch nur in vollständig entleertem Zustand ein.

So stellen Sie sicher, dass durch Transportieren und Lagern keine Schäden am Gerät auftreten.

4.3 Aufbau



- Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Gegen Wegrollen sichern.
- Achten Sie darauf, dass durch die austretenden Abgase aus dem Schornstein keine Gefahren oder sonstige Beeinträchtigungen entstehen.
- Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- Beachten Sie den Mindestplatzbedarf für Lufteinlass und Luftauslass. Lufteinlass Mindestabstand zur Wand 1 m. Luftauslass idealerweise min. 5 m.
- Beachten Sie die Zuluftöffnungen für den Ventilator. Eine oder max. 2 Öffnungen mit 150 cm² bei 50kW, jedes weitere kW benötigt eine Vergrößerung der Öffnung um 2 cm².
- Verwenden Sie bei Umlenkung oder Abzweigungen Blechformteile, die Sie mit dem Luftschlauch verbinden.

4.4 Inbetriebnahme

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

4.4.1 Anschluss Abgaskamin



- Montieren Sie den Abgaskamin auf den Abgasstutzen. (Kapitel 3.1, Bild 1, Pos. 5)

4.4.2 Anschluss Brennstoffversorgung externer Enerent Öltank (optional)

- Verbinden Sie den externen mobiheat Öltank, durch passende Leitung, mit dem Ölfilter am Heizlüfter (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 2).
- Stellen Sie sicher, dass der Hebel des Tank-Ventils geöffnet. Das Tank-Ventil befindet sich auf dem externen mobiheat Öltank. (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 2)
- Öffnen Sie nun am Ölfilter das Ventil (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 3)

- Alle mobiheat Öltanks verfügen über ein elektrisches Antiheberventil. Verbinden Sie das Antiheber mit dem passenden Anschluss am Heizlüfter. (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 1)
- Alle mobiheat Öltanks verfügen über eine Tankheizung. Schließen Sie die Tankheizung über eine bauseitige Spannungsversorgung an.



(Bild 2)



(Bild 3)

-  Die Gefahr des Auslaufens von Öl während des Brenner-/Ölförderaggregat-Stillstandes wird mit einem Elektromagnetischem Ventil gegen Aushebern wirkungsvoll verhindert (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 1).
- Doppelwandig: permanente, energieunabhängige Vakuum-Lecküberwachung beider Wände.



- Achten Sie auf eine rechtzeitige Brennstoffversorgung, um einen störungsfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten.
- Beachten Sie die Förderhöhe, falls sich der externe Öltank auf einem niedrigeren Niveau wie die Anlage befindet. Eventuell wird ein zusätzliches Ölaggregat benötigt.
- Ölleitungslänge ≥ 10 m. Eventuell wird ein zusätzliches Ölaggregat benötigt.
- Achten Sie beim Befüllen des Öltanks darauf, dass kein Öl verschüttet wird und in das Erdreich eindringen kann.

4.4.3 Anschluss Stromversorgung



- Schließen Sie den Heizlüfter an der Spannungsversorgung an.



- Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der Vorort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.



- Verlegen Sie die Kabel so, dass Sie oder andere Personen nicht darüber stolpern oder stürzen und vermeiden Sie heiße oder warme Oberflächen.



- Achten Sie darauf, dass an den Anbindeleitungen keine Knickstellen entstehen.

4.4.4 Einstellung Regelung

- Stellung 0 Wahldreheschalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
 - Ventilator an, nur wenn Temperatur im Kessel > 35°C
- Stellung 1 Wahldreheschalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
 - Ventilator immer an
- Stellung 2 Wahldreheschalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
 - Brenner und Ventilator an, nur wenn Temperatur im Kessel > 35°C
- Stellung 3 Wahldreheschalter (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
 - Brenner und Ventilator immer an
- Über die Pfeiltasten stellen Sie die gewünschte Kesseltemperatur ein. (15°C – 90°C)



(Bild 4)

-  Berühren Sie niemals während dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.

4.4.5 Anschluss / Einstellung Raumthermostat (optional)

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

- Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur über den Drehknopf ein. (Kapitel 3.4.5, Bild 6)
- Schließen Sie den Raumthermostat (Kapitel 3.4.5, Bild 5) an den passenden Anschluss am Heizlüfter an. (Kapitel 3.4.5, Bild 6, Pos. 1)



(Bild 5)



(Bild 6)

- Wenn Raumthermostat mit Steuerung verbunden ist, dann hat Raumthermostat höhere Priorität wie die eingestellte Kesseltemperatur.
- Berühren Sie niemals während dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.

4.4.6 Abbau



- Stellen Sie den Drehwahlschalter auf Stellung 0. (Kapitel 3.4.4, Bild 4)
- Schließen Sie am Ölfilter das Ventil (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 3)
- Stecken Sie das elektrische Magnetventil ab. (Kapitel 3.4.2, Bild 2, Pos. 1)
- Schließen Sie das Ventil am externen mobiheat Tank. (Kapitel 3.4.2, Bild 3, Pos. 2)
- Trennen Sie das Gerät erst von der Spannungsversorgung, wenn der Ventilator komplett stillsteht.
- Lassen Sie die Anlage abkühlen bevor Sie den Abgaskamin demontieren.
- Demontieren Sie den Zuluft Schlauch, falls vorhanden.



- Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen von Fachpersonal unter Beachtung der Vorort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.



- Berühren Sie niemals unmittelbar nach dem Betrieb den Schornstein oder die Ausblasöffnung.



- Nach dem Ausschalten des Heizlüfters, dreht sich der Ventilator noch. Der Ventilator kühlt den Heizlüfter, um Schäden durch Überhitzung vorzubeugen. Der Ventilator stoppt vollautomatisch. Den Stecker erst aus der Steckdose ziehen, wenn der Ventilator komplett steht.

5 Störungen: Ursachen und Behebung

5.1 Allgemein

Die Störungssuche darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden

Störung	Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> • Der Heizlüfter läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Spannungsversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung überprüfen
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Raumthermostat ist nicht richtig eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrigieren Sie die Einstellung.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Raumthermostat ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Raumthermostat ersetzen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Thermostatanschluss hat keine Abdeckkappe. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kappe aufsetzen, wenn der Raumthermostat nicht verwendet wird.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der STB hat den Heizlüfter ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Den STB zurücksetzen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ventilator defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ventilator überprüfen ggf. austauschen
<ul style="list-style-type: none"> • STB löst mehrfach aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Luftstrom überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauche anders verlegen

5.2 Brenner

<ul style="list-style-type: none"> Der Heizlüfter startet, es entsteht jedoch keine Flamme 	<ul style="list-style-type: none"> Der Pumpendruck ist nicht richtig o. der Filter in der Pumpe ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Pumpendruck mit einem Manometer einstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Ölfilter ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> Ölfilter reinigen o. ersetzen
	<ul style="list-style-type: none"> Der Absperrventil des Ölfilters ist geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrventil öffnen
	<ul style="list-style-type: none"> Öltank ist leer 	<ul style="list-style-type: none"> Öltank befüllen
	<ul style="list-style-type: none"> Brennstoffpumpe hat zu viel Vakuum 	<ul style="list-style-type: none"> Ölfilter reinigen o. ersetzen Ansaugleitung auf Verstopfung überprüfen
	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäuber ist verstopft o. beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäuber ersetzen
	<ul style="list-style-type: none"> Das Magnetventil öffnet nicht 	<ul style="list-style-type: none"> Den elektronischen Anschluss überprüfen. Magnetventil reinigen o. ersetzen
	<ul style="list-style-type: none"> Die Fotozelle ist schmutzig 	<ul style="list-style-type: none"> Linse kontrollieren und reinigen. Fotozelle reinigen Antriebsplatte reinigen Fotozelle testen ggf. austauschen
	<ul style="list-style-type: none"> Schornstein verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> Schornstein reinigen bzw. austauschen
	<ul style="list-style-type: none"> Der Zündtrafo ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Die Isolation gegenüber dem Brenner testen. Zündtrafo ggf. ersetzen
<ul style="list-style-type: none"> Brenner startet schlecht 	<ul style="list-style-type: none"> Frischluftzufuhr ungenügend 	<ul style="list-style-type: none"> Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr.
	<ul style="list-style-type: none"> Brennerkammer oder Wärmetauscher defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Wärmetauscher und Brennerkammer reinigen, reparieren o. ersetzen.
<ul style="list-style-type: none"> Der Heizlüfter brennt mit kurzen Unterbrechungen 	<ul style="list-style-type: none"> Der Brenner-Thermostat d. Kombithermostat ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Brenner-Thermostat einstellen
<ul style="list-style-type: none"> Der Heizlüfter geht aus 	<ul style="list-style-type: none"> Heizlüfter überhitzt 	<ul style="list-style-type: none"> Max.-Thermostat zurücksetzen Brenner zurücksetzen

<ul style="list-style-type: none"> • Heizlüfter hört auf zu heizen. Reset leuchtet auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Brennstoffleitung o. Brennstofffilter ist undicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen ggf. austauschen
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzgitter des Lufteinlasses ist schmutzig o. verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzgitter reinigen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher ist verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmetauscher reinigen
<ul style="list-style-type: none"> • Heizlüfter raucht weiß 	<ul style="list-style-type: none"> • Luft im Brennstoffsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Brennstoffsystem überprüfen

5.3 Feuerungsmanager W-FM05

Signallampe	Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> • Aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Keinen Wärmeanforderung oder keine Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung Prüfen
<ul style="list-style-type: none"> • Rot 	<ul style="list-style-type: none"> • 2x blinken 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Flamme Ende Sicherheitszeit
	<ul style="list-style-type: none"> • 4x blinken 	<ul style="list-style-type: none"> • Flammenvortäuschung / Fremdlicht
	<ul style="list-style-type: none"> • 7x blinken 	<ul style="list-style-type: none"> • 4x Flammenausfall innerhalb einer Betriebsphase
	<ul style="list-style-type: none"> • 10x blinken 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine eindeutige Fehlerzuordnung
<ul style="list-style-type: none"> • 10 min. orange dann rot 	<ul style="list-style-type: none"> • 8x blinken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt im Stellantrieb nicht geschlossen
<ul style="list-style-type: none"> • Rot/grün blinkend (nach 24 Sek. Störabschaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdlicht, vor Wärmeanforderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdlichtquelle suchen und beseitigen
<ul style="list-style-type: none"> • Rot/orange blinkend 2 mal dann kurze Pause 	<ul style="list-style-type: none"> • Überspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • Externe Spannungsversorgung überprüfen
<ul style="list-style-type: none"> • Orange/rot blinkend 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterspannung • Interne Sicherung F7 hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Externe Spannungsversorgung überprüfen • Sicherung austauschen (6,3 A träge) • Brennerbauteile prüfen und ggf. schadhafte Bauteile austauschen
<ul style="list-style-type: none"> • Grün blinkend 	<ul style="list-style-type: none"> • Brennerbetrieb mit schwacher Belichtung • Grenzwerte • Ansprechgrenze für Fremdlicht • Ansprechgrenze für Betrieb • Empfohlener Überwachungsstrombereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Brenneinstellung prüfen oder Flammenfühler verschmutzt • < 13 µA • > 20 µA • > 45 µA • Ca. 120 µA

	<ul style="list-style-type: none"> • Max. erreichbarer Fühlerstrom 	
<ul style="list-style-type: none"> • Rot blinkend 	<ul style="list-style-type: none"> • Brückenstecker Nr. 12 nicht gesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> • Brückenstecker Nr. 12 einstecken
<ul style="list-style-type: none"> • Rot flimmernd 	<ul style="list-style-type: none"> • Optische Datenübertragung aktiviert. (wird nicht genutzt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Entstörtaste > 5 Sek. drücken, Feuerungsmanager wechselt wieder in den Diagnosecode oder Betriebsmodus.
	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnosecode zum Eingrenzen des Störgrundes: Entstörtaste ca. 5 Sek. lang betätigen • Mit Entriegeln (ca. 1 Sek.) wird die Blinkcodeinformation im internen Speicher gelöscht 	

6 Wartung

6.1 Regelmäßige Wartungen

Beschreibung	Periode
	Jährlich
Die Pumpe auf Dichtheit, Rostbildung und Schmutz hin prüfen	X
Die Pumpe, die Ventilatoren, die Zündung, die Fotozelle, den Brenner, die Elektroanschlüsse und den Wärmetauscher auf ihre allgemeine Kondition hin überprüfen	X
Die Brennstoffleitung auf Verstopfung, Rostbildung und Dichtheit überprüfen	X
Den Ventilator des Brenners auf Rostbildung und Schmutz überprüfen	X
Den Ventilator auf Rostbildung und Schmutz überprüfen	X
Die Filter der Pumpe und des Magnetventils reinigen	X
Die Fotozelle auf Beschädigung überprüfen. Die Fotozelle sollte frei sein von Staub und Ablagerungen	X
Die Einstellung der Elektrode überprüfen	X
Den Zerstäuber auf Staub usw. überprüfen	X
Den Brennstofffilter mit reinigen	X
Den Wärmetauscher reinigen	X
Den Einlass/Auslass reinigen	X
Die Keilriemen kontrollieren	X
 <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Prüffristen beachten 	

6.2 Einlagerung



- Lagern Sie das Gerät nach Gebrauch nur in vollständig entleertem Zustand ein.
- Alle Kugelhähne auf 45° Stellung drehen.

So stellen Sie sicher, dass durch Lagern keine Schäden am Gerät auftreten.

8 Sonstiges



Die ENERENT-Gruppe - Ihr Ansprechpartner für mobile Energie in der D-A-CH-Region:

Region DE Nord

PLZ-Gebiet: 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29

Telefon: +49 4105 14994 00

E-Mail: nord@enerent.de

Standort:

🏠 Auf dem Salzstock 11
21217 Seevetal

Region DE Ost

PLZ-Gebiet: 01, 02, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 39

Telefon: +49 3361 355 97 0

E-Mail: ost@enerent.de

Standorte:

🏠 Karl-Liebknecht-Straße 27
15517 Berlin (Fürstenwalde)

🏠 Döbichauer Str. 5-7
04435 Leipzig (Schkeuditz-Dölzig)

Region DE Süd-Ost

PLZ-Gebiet: 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96

Telefon: +49 821 99966200

E-Mail: suedost@enerent.de

Standorte:

🏠 Winterbruckenweg 58
86316 Friedberg (Derching)

🏠 Otto-Hahn-Ring 4
85301 München (Schweitenkirchen)

Region DE Süd-West

PLZ-Gebiet: 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 88

Telefon: +49 7731 169 57 00

E-Mail: suedwest@enerent.de

Standorte:

🏠 Zeppelinstraße 5
78244 Gottmadingen

🏠 Brunnenfeldstraße 11
74629 Heilbronn (Pfedelbach)

Region DE West

PLZ-Gebiet: 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 58, 59, 98, 99

Telefon: +49 208 306712 00

E-Mail: west@enerent.de

Standorte:

🏠 Max-Planck-Ring 16
46049 Oberhausen

🏠 Reinhard-Rube-Str. 21
37077 Göttingen

Region DE Mitte

PLZ-Gebiet: 35, 54, 55, 56, 60, 61, 63, 64, 65, 97

Telefon: +49 6102 74869 00

E-Mail: mitte@enerent.de

Standort:

🏠 Hans-Böckler-Str. 18
63263 Frankfurt (Neu-Isenburg)

Region Austria

Telefon: +43 2167 90990-10

E-Mail: info@enerent.at

Standorte:

🏠 Irrsberg 97
5310 Mondsee
Sankt Lorenz

🏠 Äußeres Hirschfeld 11
7100 Neusiedl am See

Region Schweiz

Telefon: +41 44 800 16 16

E-Mail: info@enerent.ch

Standorte:

🏠 Botzen 15
8416 Flaach

EC Declaration of Conformity EG Konformitätserklärung



We / Wir **mobiheat GmbH** Phone: +49 (0) 821 / 71 0 11 - 0
Winterbrückenweg 58 fax: + 49 (0) 821 / 71 0 11 - 900
D-86316 Friedberg - Derching mail to: info@mobiheat.de

declare in exclusive responsibility that the product
erklären in alleiniger Verantwortung daß das Produkt **ERZLD65, ERZLD150**
from Serial number / ab Seriennummer /

to which this declaration relates is in conformity
with the following standards

2006/42/EG
2007

Machinery Directive
Sicherheit von Maschinen

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den
folgenden Normen übereinstimmt

2014/35/EU
2014

Electrical devices for use within certain limits
Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter
Spannungsgrenzen

2014/30/EU
2014

electromagnetic compatibility
Electromagnetische Verträglichkeit
Compatibilité électromagnétique

The following harmonized standards were applied
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt

CE

D-86316 Friedberg - Derching



Unterschrift
Andreas Lutzenberger, Geschäftsführer